

Nach 30 Jahren endlich König

SOLLWITT Es war ein offenes Geheimnis, dass Ralf-Jens Schütt, seit 30 Jahren Mitglied und seit 2011 Vorsitzender des 1977 gegründeten Ringreitervereins „Steck gut to“ Sollwitt-Pobüll, zu gerne selbst einmal König werden wollte. In diesem Jahr hat es zur Freude aller endlich geklappt.

Schon am Morgen hatten die Wettkämpfe spannend begonnen: Nach fünf Durchgängen gab es gleich sechs Reiter mit drei Ringen. Beim

anschließenden Umreiten setzte sich Sven Schütt durch und holte sich damit den begehrten ersten Pokal. Tagesieger wurde am Ende einmal mehr der stets erfolgreiche Bernd Meyer. Der Sollwitter ergatterte mit 24 Ringen den ersten Preis und sicherte sich zusätzlich den K.-o.-Pokal. Der zweite und dritte Preis ging an die Pobüller Bernd Arendt (21 Ringe) und Christian Arendt (20 Ringe plus zwei Königsringe), der vierte Preis an Saskia Kübler (20



Erfolgreich von Anfang an: Ralf-Jens Schütt, der neue Ringreiterkönig in Sollwitt. SSL

Ringe plus ein Königsring), der fünfte an Daniela Heldt (18 Ringe). Gut machte seine Sache aber auch Daniel Hansen, der zum ersten Mal als

Feldführer agierte und die Reiter souverän durch das Turnier führte.

Insgesamt nahmen 28 der 41 Vereinsmitglieder an den Wettkämpfen zu Pferde teil, 17 Männer und elf Frauen. Gerne nutzen die Zuschauer die Chance, zu schätzen, wie viele Ringe insgesamt (ohne Umreiten) gestochen wurden. Dabei erwies sich Sabine Schütt als treffsicher, denn mit der von ihr geschätzten Zahl von 327 Ringen traf sie exakt ins Schwarze. ssl